

**Beschlussvorlage**

|                                           |                     |                                    |
|-------------------------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Organisationseinheit<br>Schulen und Sport | Datum<br>22.05.2013 | Drucksachen-Nr.<br><b>2013/347</b> |
|-------------------------------------------|---------------------|------------------------------------|

|                            |               |                    |
|----------------------------|---------------|--------------------|
| ↓ Beratungsfolge           | ↓ Sitzungsart | ↓ Sitzungstermin/e |
| Kultur- und Schulausschuss | öffentlich    | 24.06.2013         |

**Tagesordnungspunkt 2**

**Jugendberufshelfer im Landkreis Konstanz;  
Konzeption 2013**

**Beschlussvorschlag**

**Der „Konzeption 2013“ der Jugendberufshelfer wird zugestimmt.**

## **Sachverhalt**

Die Grundlagen für die Arbeit der Jugendberufshelfer sind in einer Konzeption festgehalten. Die Konzeption, die ursprünglich aus dem Jahr 2002 stammt, wurde letztmals 2007 überarbeitet und dem Kultur- und Schulausschuss in der Sitzung am 07.05.2007 vorgestellt.

Insbesondere der Rückgang der Schülerzahlen in den Berufsvorbereitungs- und Berufseinstiegsklassen in den letzten Jahren war Anlass, die Konzeption 2007 zu überarbeiten und als „Konzeption 2013“ neu zu fassen.

## **Wichtigste Änderungen:**

- Zusätzliche Begleitung und Unterstützung von Schülern der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen in Einzelfällen  
(Begründung: In den einjährigen Berufsfachschulen handelt es sich teilweise um das gleiche Schülerklientel wie in den BVJ- und BEJ-Klassen. Aufgrund des Wegfalls der Notenhürden für die Aufnahme in eine zweijährige Berufsfachschule seit dem Schuljahr 2012/13 besuchen viele Schüler, die zuvor in eine BEJ-Klasse mussten, eine zweijährige Berufsfachschule).
- Zusätzlich Ansprechpartner für noch berufsschulpflichtige Schul- oder Ausbildungsabbrecher, die dem Geschäftsführenden Schulleiter gemeldet werden.
- Für die Fachaufsicht ist der Teamleiter der Jugendberufshelfer zuständig. Der Arbeits-einsatz der Jugendberufshelfer wird mit den örtlichen Schulleitungen abgesprochen.

Die Konzeption wurde mit dem Geschäftsführenden Schulleiter, Herrn Hensler, abgestimmt.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Entfällt.

## **Anlagen**

ANLAGE 1 – Konzeption 2013